

Sonderaktion für die Tafel „Kauf eins mehr“



Ludwigshafen. Am 28. März war der letzte Tag der Tafel für die Sonderaktion „Kauf eins mehr“ im Globus in Ludwigshafen. Begonnen hatte man am Montag, den 23. März und heute konnte man schon ein Resümee ziehen: Sie sind mit der Spendenbereitschaft zufrieden. Noch vor dem offiziellen Beginn um 10 Uhr hatte die ehrenamtliche Helferin Patricia Robinson den Stand aufgebaut und die Flyer ausgelegt. Später kam auch die ehrenamtliche Mitarbeiterin der Tafel Nora Schlutt hinzu. Die beiden Damen managten souverän den Ablauf. Viele neue Bedürftige seien hinzugekommen, zum Teil auch Großfamilien mit bis zu 10 Personen. Patricia Robinson hat selbst 4 Kinder und wünscht sich von Herzen, dass gerade Kinder versorgt sind, sowohl mit Lebensmitteln als auch mit Zuwendung. Am Nachmittag erwartete man auch noch Unterstützung durch das Heinrich-Böll-Gymnasium.

Pressemitteilung:

Die Herausforderungen bei der Tafel Ludwigshafen werden immer größer. Weniger Lebensmittel und Frischeprodukte erschweren die Unterstützung unserer bedürftigen Familien in der Stadt. Mehr als 150 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wollen für die mehr als 1000 bedürftigen Familien mit ihren vielen Kindern ausreichend Lebensmittel und Frischeprodukte vorhalten können. Gemeinsam mit Globus in Oggersheim werden Lebensmittel und Frischeprodukte im Rahmen der aktuellen Aktion „Kauf eins mehr“ eingesammelt. Damit erhoffen wir uns eine deutliche Verbesserung der aktuellen Situation, informiert Jürgen Hundemer, Vorsitzender des Trägervereins der Tafel, VEhRA. Im Globus sind viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz. Tatkräftig unterstützt werden sie von Schülerinnen und Schülern des Heinrich-Böll-Gymnasiums. So zeigen auch junge Menschen ihr soziales Engagement in der Stadt.

In der aktuellen Woche vor Ostern von Montag, 23.03.2026 bis Samstag, 28.03.2026 wollen wir die Kunden bitten bei ihrem Einkauf etwas mehr an Lebensmittel mitzunehmen und am Tafel Sonderstand in die Spendenkiste zu legen, informiert Jürgen Hundemer. Vor allem geht es uns um haltbare Lebensmittel, wie z.B. Mehl, Zucker, Nudeln und Konserven. Wer das nicht will, kann natürlich auch eine Geldspende hinterlegen. Die wird dann zweckgebunden für den Zukauf von Lebensmitteln eingesetzt.

Wer die Tafel mit haltbarem Lebensmittel, oder einer Barspende unterstützen will, kann das auch direkt in der Bayreuther Straße 35, tun. Dort können Spender und Tafelgönner zwischen 9:00 UHR und 13:00 UHR für bedürftige Familien ihre Spenden abgeben. (mel)